

ine Portiere vom blauen Salon getrennt. Weiße Teppiche bedeckten den Fußboden und machten jeden Schritt unhörbar. Vorsichtig, um jedes Geräusch zu vermeiden, drückte Egon die äußere Türe ins Schloss, denn er versprach sich von seinem Erscheinen mehr Erfolg, wenn er ganz plötzlich vor der jungen Frau stand. So schlich er auf den Zehenspitzen näher, schlug den schweren Samtvorhang auseinander und verharrte dann wie festgebannt regungslos auf seinem Plaze. Das Bild, das sich ihm bot, war ein völlig unerwartetes, im ersten Augenblick unerklärliches: Dort auf dem weißen Teppich vor dem kleinen Divan kniete Gerda. Sie hatte das Gesicht auf die Hände gelegt und wühlte den Kopf in die Polster. Der ganze Körper bebte in verzweiflungsvollem Schlagen. Sie weinte so herzbrechend, so erschütternd, daß es Egon sogleich klar wurde: Hier mußte etwas Besonderes vorgefallen sein. Er wagte kaum zu atmen, um seine Gegenwart nicht zu verraten und spähte aufmerksam umher, um vielleicht irgend etwas zu entdecken, was die Ursache dieses Schmerzensausbruches sein konnte. Wichtig, am Boden lag etwas Weiße, — anscheinend ein Brief. Egons Neugierde war auf das Höchste gestiegen, denn er vermutete, daß der Brief etwas enthalten mußte, was die junge Frau an den Rand der Verzweiflung gebracht hatte. Doch wagte er nicht, so weit vorzudringen. Gerda schien zwar völlig vergessen zu haben, wo sie sich befand, dennoch konnte sie aber aufmerksam werden, wenn er in den Salon trat. Der Teppich dämpfte zwar auch hier jeden Schritt und Egon überlegte eben, ob er es wagen durfte, den Brief, den er um jeden Preis lesen wollte, aufzuheben, als ein heftiger Windstoß den Fensterrahmen aufriß. Die Weinende merkte es nicht und Egon hob rasch entschlossen die Portiere in die Höhe, so daß die dadurch entstandene Zugluft das feine Papier tiefer in den Salon hineinwühlte. Jetzt war es leicht, dieses aufzuheben; es bedurfte nur einiger Schritte und Egon hatte erreicht, was er gewollt. Er bemerkte, während er sich bückte, daß zwei verschiedene Konvertes ebenfalls am Boden lagen. Der Brief mußte in großer Aufregung und Eile geöffnet worden sein. Wie es schien, war derselbe zuerst an einen andern Bestimmungsort gesandt und von dort aus in einen neuen Umschlag gesteckt und hierher nachgeschickt worden.

Daß diese Annahme die richtige war, bekräftigte der Inhalt des Schreibens, das Egon jetzt mit weit aufgerissenen Augen überflog. Es waren große, klare Schriftzüge, die da auf dem Papier standen. Der Brief war schon vor drei Tagen abgehandelt worden, wie das Datum zeigte. Egon las die Rede und lächelte. Der Schreiber hatte keine Ahnung, daß Gerda verheiratet war. „Meine heißgeliebte Gerda, mein süßes, teures Mädchen! Endlich ist die Schranke gefallen, die ich zwischen uns errichten mußte! Mein Vater ist frei! — Frei! Welch herrliches Wort! Seine Unschuld ist glänzend an den Tag gekommen! Ich vermag die Sonne kaum zu fassen nach all dem Furchtbaren, das ich erleben mußte! Du weißt nicht, was ich gelitten habe, wie mich die Sehnsucht nach Dir fast verzehrte! Aber nun weichen die Schatten! Der Dieb, der uns beinahe um Ehre und guten Namen brachte, wurde durch einen Zufall verraten! Das ist eine lange Geschichte, die ich hier nicht wiedergeben kann und die ich Dir ausführlich erzählen werde. Nun gibt es nichts mehr, das imstande wäre, uns zu trennen! In wenigen Tagen bin ich bei Dir, kaum vermag ich meine Ungeduld noch solange zu bezwingen. Ich weiß, Du liebst mich noch ebenso treu, wie ich Dich, meine süße Gerda. Unser Schicksal hat sich wunderbar gewendet; es sah so trostlos aus, so hoffnungslos, daß ich eine solche Lösung nimmermehr zu glauben wagte. Verzeih, daß ich nichts von mir hören ließ, aber mir war so verzweiflungsvoll zu Sinn, weil ich Dich für ewig verloren glaubte. Mit einem besetzten, entehrten Namen durfte ich nicht vor Dich hintreten, Du Reine, Du Süße! Deshalb gab ich dich frei! Nun schwindet das Dunkel, und das Glück lacht uns wieder.“ (Fortsetzung folgt).

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Siegmarsburg vom 9. bis 15. Juni 1910.
Geburten: Dem Handarbeiter Paul Ernst Müller 1 Knabe.
Eheschließungen: Der Kaufmann Paul Richard Wolf, wohnhaft in Limbach mit Anna Milda Preußner, wohnhaft in Siegmarsburg.
Sterbefälle: Dem Wassermeister Reinhold Joseph Heinrich Köhler 1 Tochter, 2 Monate alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 10. bis 17. Juni 1910.
Geburten: Dem Handarbeiter Max Bruno Haase 1 Sohn; dem Handarbeiter Heinrich Richard Hentschel 1 Sohn.
Eheaufgebote: Der Kaufmann Carl Johannes Claus, wohnhaft in Borna b. Chy., mit Frieda Gertrud Reinhardt, wohnhaft in Rabenstein.
Eheschließungen: Der Handarbeiter Kurt Edgar Kühner, wohnhaft in Rabenstein mit Helene Clara Steiner, beide wohnhaft in Rabenstein.
Sterbefälle: Dem Bauhandarbeiter Ernst Hermann Dieter 1 Tochter, 8 Monate alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rottluff vom 10. bis 16. Juni 1910.
Geburten: Dem Fleischer Georg Max Stinger 1 Knabe.
Aufgebote: Der Gutsbesitzer Albin Richard Neubert in Reichenbrand mit Clara Hedwig Drechsler in Rottluff.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.
Am 4. Sonntag p. Trin., den 19. Juni 1910 vorm. 1/9 Uhr Predigtgottesdienst. — Freitag, den 24. Juni abends 8 Uhr Johannisfeier auf dem Gottesacker.

Parochie Rabenstein.
Am 4. Sonntag p. Trin., den 19. Juni 1910 vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst (Hilfsg. Gebhardt.) Nachm. 2 Uhr Jungfrauenverein: Ausflug nach dem Hüttengrund. Abends 8 Uhr ev. Jünglingsverein im Pfarrhause.
Donnerstag, den 23. Juni abends 1/9 Uhr im Gasthause zum „Weißen Adler“ parochialer Familienabend: Protestversammlung gegen die Euzyklika des Papstes. Vortrag Pfarrer Bloth aus Hilsoba in der Pufowina: „Bilder aus der Diaspora.“
Wochenamt vom 20. bis 26. Juni Hilfsg. Gebhardt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 11. bis 17. Juni 1910.
Geburten: Dem Werkführer Otto Hermann Eßner 1 Mädchen; dem Kaufmann Ernst Max Lohs 1 Mädchen; dem Restaurateur Ernst Richard Müller 1 Knabe; dem Schlosser Ludwig Kunz 1 Mädchen.
Aufgebote: Der Gemeinde- und Sparkassenkassierer Moritz Alfred Köbel mit Fanny Helene Jacobi, beide wohnhaft in Reichenbrand.
Eheschließungen: Der Schraubendreher Max Ernst Vogel mit Lina Anna Wegel, beide wohnhaft in Reichenbrand.
Sterbefälle: Der Kellnerin Hedwig Fischer 1 Sohn, 1 Monat alt.

Einen schmerzlichen Verlust haben wir durch das so frühe Hinscheiden unseres lieben Kameraden, des Steigers
Eduard Forbrig,
Inhaber des Königl. Ehrenzeichens,
erlitten.
Wir verlieren in ihm einen treuen Kameraden, der durch eifrige Pflichterfüllung sich unserer Wertschätzung im hohen Maße verdient gemacht hat. Wir werden ihm allezeit ein ehrendes Andenken bewahren und rufen ihm aus Dankbarkeit für seine Dienste, die er uns geleistet hat, ein „Ruhe sanft!“ in die Ewigkeit nach.
Reichenbrand, den 8. Juni 1910.
Die Freiwillige Feuerwehr, Reichenbrand.
E. U., Feldwobel.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung in überaus reichem Maße zuteil gewordenen wertvollen Geschenke, sowie erwiesenen Aufmerksamkeit und Ehrungen aller Art sagen wir hierdurch allen werten Freunden, Bekannten und Verwandten, sowie den lieben Hausbewohnern und Nachbarn unsern herzlichsten Dank. Dem hiesigen Kirchenchor, sowie dem Gesangsverein „Lyra“ für die feierlichen Gesänge in der Kirche und meinen lieben Sangesfreunden für das erhaltene sinnreiche Bild unsern besonderen Dank.
Edgar Kühner und Frau,
geb. Steiner.
Rabenstein, im Juni 1910.

Die ergebenst unterzeichnete **Schützengesellschaft** fühlt sich veranlasst, für das ihr zur Feier ihres in so würdiger Weise verlaufenen 50jährigen Jubiläums erwiesene Wohlwollen hierdurch nochmals **verbindlich zu danken**. Insbesondere gilt dieser Dank den werten **Orts- und Nachbarvereinen**, die uns durch Ueberreichung herrlicher Geschenke geehrt haben. Herzlichen Dank schulden wir auch Herrn Pfarrer Rein für die markige Festrede, dem Männergesangsverein und dem Gesangsverein „Harmonie“ für die schwingvollen Gesänge, sowie den Herren des Festausschusses für ihre tatkräftige Unterstützung. Schliesslich sei noch **allen denen** herzlich gedankt, die zur Verschönerung unseres Festes beigetragen haben.
Die Schützengesellschaft,
Reichenbrand.

Schuhwaren
in allen Lederorten und Ausführungen, neueste Fassons, aus nur gut renommierten Fabriken empfohlen
Maßarbeit und Reparaturen werden schnell und sauber ausgeführt.
Max Uhlmann, Siegmarsburg,
Ecke Hofer- und König-Albert-Strasse.
Cognac
in allen Preislagen,
empfehle im Einzelverkauf
Aktiengesellschaft Deutsche Cognacbrennerei
vormals Gruner & Comp.
SIEGMARSBURG.

Stube und Kammer
für 75 Mark zu vermieten
Siegmarsburg, Friedr.-Aug.-Str. 25.
Wohnung
mit heller Werkstatt in Siegmarsburg bei Reichenbrand für 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter K. M. in die Expedition dieses Blattes erbeten.
In Siegmarsburg oder Reichenbrand wohnen von ruh. Leuten sofort oder später hierin eine **Wohnung zu mieten gesucht.**
Off. u. A. H. R. postl. Reichenbrand.
Eine steile farbig, 20m hohe **Fussmaschine**
ist billig zu verkaufen. Auskunft erteilt die Expedition dieses Blattes.
Damenrad,
guterhalten, billig zu verkaufen
Reichenbrand, Hofer Straße 80.
2 geb. Fahrräder,
à 30 und 40 Mark, zu verkaufen
Rottluff 200.
1 Sofa, 1 Glasschrank, 1 Waschtisch
billig zu verkaufen
Revoigtstr. 32.
Guterhaltenes Fahrrad, 1 Räucherofen, 25 Meter eiserner Gartenzaun, 1 Meter hoch, billig zu verkaufen.
Bruno Lieberwirth, Reichenbrand.
Gut eingebrachtes Heu
kauft Ernst Müller, Siegmarsburg, Friedr.-Aug.-Str. 25.
Spulrad,
guterhalten, zu kaufen gesucht Reichenbrand, Hofer Str. 46, 1 Tr.
Strickmaschinen
mit Mk. 30—50 Anzahl. Illustr. Preis-Katalog gratis. P. Kirsch, Döbeln.

Für die uns anlässlich unseres Um- und Einzuges so zahlreich dargebrachten Ehrungen sagen wir Allen unseren herzlichsten Dank.
Anton Gerstenberger und Frau.
Fr. Eckhardt und Frau.
Rottluff, den 15. Juni 1910.

Zur Anfertigung aller Arten Polstermöbel
Matratzen, Sofas, Ottomanen, Garnituren u. sowie zu allen Kamin- u. Geschirrarbeiten, Aufpolstern und Reparaturen empfiehlt sich
Emil Katzschner,
Sattler und Tapezierer, Reichenbrand, Revoigtstraße 5.
Große Auswahl in Weißtischen, Stühlen und fertigen Geschirren.

Sonnig gelegene **größere Halb-Etage** (parterre) mit sämtlichem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Zu erfahren in der Exped. d. Bl.
In meinem Neubau, Reichenbrand, Weststr., sind noch **einige Halb-Etagen** ab 1. Oktober zu vermieten.
Emil Naumann,
Weststr. 20, part.

Liefer-, Korb- und Leiterwagen,
sehr stark gebaut, Kesselkörbe, Eisen- und Auzwaren aller Art u. dergl. m. empfiehlt billig
Böttchermeister Max Ehrlich,
Rabenstein.
Bringe gleichzeitig meine Böttcherei in empfehlende Erinnerung.
Größeres Schulmädchen
zu leichter Hausarbeit gesucht. Zu mieten bei Frau Klinge, Rosmarinstr. 35.
Husten.
Dresdner Menthol-Bonbons (sind die bewährtesten Hustenbonbons) Citronensaft 0,20, 0,30 u. 0,50. Alleinniederlage Alma verw. Rössner.

Für die uns anlässlich unserer Hochzeit in so reichem Masse dargebrachten Ehrungen und Geschenke fühlen wir uns veranlasst, allen Freunden, Bekannten und Hausbewohnern unsern herzlichsten Dank auszusprechen.
Max Vogel und Frau,
geb. Wetzel.
Reichenbrand, den 12. Juni 1910.

Ein gebrauchtes Spulrad
mit Winde ist billig zu verkaufen. Zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.
Möbl. Zimmer zu vermieten
Siegmarsburg, Carolastr. 1, II links.
Gutmöbliertes Zimmer
an anständ. Herrn per 1. Juli zu verm. Näheres Bahners Buchhandl., Siegmarsburg.
Feinmöbliertes Zimmer
an besseren Herrn sofort oder 1. Juli zu vermieten. Zu erf. in der Exped. d. Bl.

Eine Wohnung,
bestehend aus Stube, Küche, Schlafstube mit Zubehör, auch geteilt, ab 1. Juli zu vermieten Rabenstein, Chemn. Str. 114.
Kleine Stube mit Alkoven
an einzelne Person zu vermieten. Zu erf. bei Herrn Emil Winter, Rabenstein.
Eine Halb-Etage
ab 1. Juli zu vermieten
Reichenbrand, Hohensteiner Str. 49.
Siegmarsburg, Hofer Straße 43
möbl. Zimmer mit Schlafstube sofort zu vermieten. Dasselbst auch gemalte Bettstelle mit Strohmattlage billig veräußlich.

Zum Johannisfeste empfehle ich meine
Binderei in Kränzen,
sowie Arrangements und Buletts,
sowie Tafeldekoration im feinsten modernsten Stille und geschmackvollster,
günstiger Ausführung.
Auch empfehle für Grabbesetzung Belagungen, Fuchsen, Petunien etc.
Eduard Dietrich,
Hofenschule Reichenbrand.

Otto Aurich, Uhrmacher
Rabenstein, Chemnitzerstraße 80 K.
Empfehle:
Silberne Herren- und Damenuhren mit Goldrand von 12. A an,
Goldene Herren- und Damenuhren von 20 A an,
Weder- und Wanduhren.
Gold-Double-Ketten für Herren und Damen. Nidelfetten.
Reparaturen an Uhren aller Art billigt.

Damenstrümpfe! Herrensocken!
ein Paar 20 Pf. ein Paar 15 Pf., Schwarz.
Das Ideal der Frauen.
Klassische Umjandsleibbinde, 20 bis 30 cm breit, unentbehrlich
für diskrete Verhältnisse, ist porös,
ohne Gummi, gibt jeder Bewegung nach, rutscht und drückt nicht, paßt sich
der Körperform vollständig an, dabei die billigste Leibbinde.
Damenbinden in bester Qualität. Mullbinden, Watte zu Fabrikpreisen.
Verbandstofffabrik **F. A. Kühn,**
Neustadt-Siegmar, Kahustraße.

Albin Seifert
::: Schuhwaren :::
Siegmar, Limbacher Straße 5.
Zur Sommersaison empfehle ich mein
reichhaltiges Lager in
Damen- u. Herren-Schnür-, Anopf- u. Schnallen-
stiefeln in eleganten und modernen Packformen,
Sandalen, Turn-, Haus-, Spangen- u. Ballstühle,
Kinderstühle und Stiefel in allen erdenklichen Arten,
Arbeiter-Schuhe aus gewebtem Hanf,
Gurt-, Filz- und Lederpantoffeln.
Reparaturen
werden jederzeit schnell und sauber ausgeführt.

Neuestes verbessertes
Reichtheil-Institut und Dampf-Badeanstalt
Schönau, Nordstraße 11.
Empfehle mein in seiner Vollkommenheit unübertreffliches Lichtbad, Irisch-
sulfidbäder, Dampf-, Bann-, Fichtennadel-, Moor-, sowie billige Volks-
bäder. Vibrations- sowie Handmassage. Zentralheizung sämtlicher
Räumlichkeiten. Geöffnet Wochentags von 8 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends.
Abends bis 1 Uhr Mittags. Zugelassen zu sämtlichen Krankenkassen Chemnitz
und Umgegend.
Besitzer **Otto Krüger,**
Naturheilkundiger.

Adolf Friedrich's
Schuhwarenlager und Schnellbehoherie
befindet sich in Reichenbrand
Hoferstraße Nr. 65.

Zum Johannisfeste
empfehle alle vorkommenden
Bindereien
einfacher wie geschmackvollster Aus-
führung; bei Bedarf bitte um rechtzeitige
Bestellung.
C. Schumann,
Gärtner neben Nevoigte Fabrik.
**Moderne
Polstermöbel**
Sesseln, Divans, Sofas und
Matrassen fertig zu billigsten
Preisen an. Reparaturen führt
sorgfältig aus.
Emil Neudel,
Sattler und Tapezierer,
Siegmar, Hoferstraße 22,
neben der Post.

Möbl. Zimmer zu vermieten
Siegmar, Hofer Straße 21.

Gurken, Kohlrabi,
sowie täglich frischgepflüchte
== Erdbeeren ==
empfiehlt zu billigsten Preisen
Eduard Dietrich,
Hofenschule Reichenbrand.

Neue Sendungen
in
Knaben-, Burschen- u. Herren-
Stroh Hüten
sind wieder eingetroffen.
Th. Lohwasser,
Rabenstein.

Kaninchen,
(Russen). Spottbillig zu verkaufen
Reichenbrand, Wilhelmstr. 5.

Gasthaus Reichenbrand.
Konditorei und Café.
Empfehle morgen Sonntag mein reichhaltiges Konditoreibüfett von vor-
züglicher Güte.
Hochachtungsvoll
Ed. Klobe.

Karl Neubert
Siegmar, Hofer Str. 39
hält sich bei Bedarf bestens empfohlen und offeriert billigst:
Herren- und Burschen-Anzüge in schönen Dessins,
Herren-Sport-, sowie Jagdtuch-Joppen,
Lüster-Jackets für Herren und Burschen in jeder Preislage,
Einzeln Stoffhosen für Herren und Burschen,
Knaben-Jackett- sowie Sport-Anzüge,
Knaben-Waschanzüge und Waschblusen.
Ferner empfehle: Hosenträger, Herren- u. Knaben-Mützen, Aramatten,
Herrenwäsche in weiß und bunt.

Otto Gruner, Siegmar, Hoferstrasse
No. 37
(Inh.: Emma Gessner)
empfiehlt sein großes
Schuhwaren-Lager,
solider Fabrikate unter kulantester Bedienung und
billigster Preisstellung.
Größte Auswahl in Damen- und Herren-
Zug-, Schnür- und Anopfstiefeln, sowie Ball-
und Kinderstiefeln.
Reparaturen finden schnellste Erledigung bei
äußerster Berechnung.

Herren-Anzüge 12, 18, 24, 30, 36 Mark,
Burschen-Anzüge 10, 15, 20, 25, 30 Mark,
Knaben-Anzüge in allen Fassons von 4-15 Mark,
Schüler-Mützen in braun und blau, sowie alle Sorten in
Herren- und Knaben-Mützen
empfiehlt zu bekannt billigen Preisen
Richard Gärtner,
Siegmar, Limbacher Str. 15.

Empfehle mein reichhaltiges Lager
in Tischler- und Polster-
Möbel,
sowie Spiegel, Stühle, Gard-
erobenhalter und Ständer, Gar-
dinen- und Sitzenstangen in
modernster Ausführung. Auch auf Teil-
zahlung.
NB. Sätze in allen Größen zu
billigen Preisen.
Max Schmalz
Reichenbrand.

Chorgesangver. Siegmar.
Montag, den 20. Juni, abends 8 Uhr
Übungsabend im „Schweizerhaus“.
„Germania“ Siegmar
Dienstag Herrenabend.

Turnverein Siegmar, j. P.
Männerriege. Sonntag Ausflug
nach Dörfel-/Wegdorf. Abfahrt früh 7,19
nach Falkenau.
Kaninchenzüchter-Verein
Siegmar und Umg.
Sonntag, den 18. Juni, abends 9 Uhr
findet im Gasthof zu Siegmar Versamm-
lung statt. Betreffs Ausflugs ist das
Erfahren aller Mitglieder erwünscht.
Der hies. Vorstand.

Freie Sängervereinigung
Siegmar, Rabenstein u. Umg.
Sonntag, den 19. Juni, nachm. 3 Uhr
findet am weißen Stein in Rabenstein
ein Waldfest statt. Für Speise und Trank
ist bestens gesorgt.
Mit freiem Saugesang
Der Vorstand.

Die geehrten Mitglieder werden gebeten,
zu der nächsten Dienstag, den 21. Juni statt-
findenden Monatsversammlung wegen
wichtiger Angelegenheiten zahlreich zu
erscheinen.
Schützengesellschaft
Reichenbrand.
Morgen Sonntag von 2 Uhr ab Schießen.
NB. Herren, welche Interesse an Schieß-
sport haben, ist jederzeit Zutritt ganz ge-
statet, auch stehen Gewehre zur gefälligen
Verwendung bereit.
D. V.

Quartett-Verein
Reichenbrand.
Sonntag, den 19. Juni, nachm. 4 Uhr
Versammlung, wobei ein Fass Bier zur
Verfügung steht.
Der Vorstand.
Pfeifenklub Rabenstein.
Montag, den 20. Juni, abends 1/9 Uhr
Versammlung. Um pünktliches und
zahlreiches Erscheinen bittet
der Vorstand.

Königl. Sächsl. Militärverein
„Obernabenstein“.
Montag, den 20. Juni, abends 1/9 Uhr
Monatsversammlung im Schloßrestau-
rant. Um recht zahlreichen Besuch derselben
und um Abführung der Vereinsbeiträge
auf das 1. Halbjahr 1910 wird gebeten.
Mit kameradschaftlichem Gruß!
Der Vorsteher.

Männergesangsverein
Rabenstein.
Nächste Singstunde: Mittwoch, den
22. d. M., abends 9 Uhr. Um zahlreichen
Besuch bittet
D. V.
Freitag, den 24. d. Mon., abends 8 Uhr
Arienfesten auf dem Friedhofe.
Kirchenchor: Sonntag, den 19. d. M.
Partie nach den Weizensteinen.
Sammeln früh 1/5 Uhr am Gasthofe
„Zum grünen Talle“ in Kottluff.
Nächste Singstunde für Sopran und
Alt: Dienstag abend 8 Uhr in der Schule.
Dbl. K. S.

Turnverein Oberrabenstein
zu Rabenstein (j. P.)
Sonntag, den 2. Juli, 1/9 Uhr abends
im „Goldenen Löwen“ außerordentliche
Hauptversammlung, zugleich Viertel-
jahrsversammlung.
Tagesordnung:
1. Berichte. 2. Anträge des Turnrates:
a) Turnhallenbau betreffend, b) den Kauf-
vertrag mit Herrn Rittergutbesitzer Händel,
Erweiterung des Turnplatzes betr., zu ge-
nehmigen. 3. Verschiedenes.
Unter Hinweis auf die Wichtigkeit der
Tagesordnung bittet um regen Besuch
der Turnrat. Vorst. H.

Ergebirgszweig.
Rabenstein.
Montag, den 20. d. Mts.
Herrenpartie: Aufsteigend-
sach verschlungenen Wegen
nach dem „Wismarck-
schlösschen“ (1 1/2 Stb.)
Sammeln an der Kreuzung der Mühlendorfer-
und Bergstraße. Abmarsch Punkt 1/5 Uhr.
Rückfahrt mit der Kleinbahn von Borna
bis Siegmar. Um 10 Uhr Versammlung
in der „Pelzmühle“.
Tagesordnung:
1. Aufnahme neuer Mitglieder. 2. Kurzes
Referat des Unterzeichneten über eine neue
praktische Reiseapotheke. 3. Bericht über
die Vertreterversammlung in Zwickau am
19. Juni. 4. Mitteilungen.
In zahlreicher Beteiligung ladet ein
Oberl. A. Schönbauer, Vorst.

Turnverein Rabenstein.
(j. P.)
Morgen Sonntag, den 19. Juni findet
das diesjährige Waldbergfest statt.
Abmarsch von der Turnhalle pünktlich früh
6 Uhr. Zahlreiche Beteiligung erwünscht.
Der Turnrat.

Königl. Sächsl.
Militärverein Rabenstein.
Schauung. Sonntag vorm. 10 Uhr
„Weiser Adler“. Kamerades Zirkular.
Mit kameradschaftlichem Gruß!
Der Jungführer.

Schützengesellschaft
Rabenstein.
Sonntag, den 19. Juni, Punkt 1/9 Uhr
Schießen. Hierzu liegt eine große Aus-
wahlsendung vorzüglicher Ehrenschei-
denbilder zur Ansicht sowie zum Verkauf aus,
sehr billig. Auch soll auf eine Ehrenscheibe
geschossen werden. Um recht zahlreiche
Beteiligung bittet
der Vorstand.

A. R. U. „Vorwärts“
Rabenstein.
Den werten Sportgenossen zur Kenntnis-
nahme, daß Sonntag, den 19. Juni Gau-
ausfahrt nach Reipzig stattfindet. Abfahrt
Punkt 3 Uhr früh.
Mittwoch, den 22. Juni Abendausfahrt
nach Hartau. Abfahrt Punkt 8 Uhr. Hierbei
gibt es etwas Kaffee.
Sonntag, den 2. Juli außerordentl.
Versammlung. Tagesordnung: Wahl
der Delegierten zum Bundesfest.
Einer zahlreichen Beteiligung sieht ent-
gegen
mit „Frei Heil“!
Der Vorstand.

„Freie Turnerschaft“
Rabenstein u. Umg.
Heute Sonntag, den 18. Juni, abends
Punkt 9 Uhr Monatsversammlung.
Um altheites Erscheinen wird dringend
gebeten.
Mit „Frei Heil“!
Der Turnrat.
NB. Gleichzeitig laden wir alle Turn-
genossen und Genossen mit ihren werten
Angehörigen zu unserem Sonntag, den
26. Juni stattfindenden Familienausflug
nach Rändler, verbunden mit Kränzchen,
höflichst ein. Sammeln im „Schweizer-
haus“ 1 Uhr. Abmarsch 1 1/2 Uhr. Einer
zahlreichen Beteiligung sieht entgegen
mit „Frei Heil“!
Der Turnrat.

Einladung.
Donnerstag, den 23. Juni, abends 7 1/2 Uhr
parochialer Familienabend im Weißen Adler.

Ansprachen:
„Evangelischer Protest gegen die Herausforderung des Papstes.“ (Farrer Weidauer).
„Von den Riten unserer Glaubensgenossen in katholischen Ländern.“ (Farrer Bloth aus Hliboka in der Bukowina).
In alle erwachsenen Gemeindeglieder in Rabenstein und Rottluff ergeht hiermit die herzliche Einladung, durch Teilnahme an diesem Familienabend ihr evangelisches Bewußtsein zu bekunden und zu befestigen.
Rabenstein, den 17. Juni 1910.
Der Kirchenvorstand.
H. Weidauer, Farrer.

Sonntag, den 26. Juni 1910, abends 7 Uhr
Konzert
zum 100jähr. Jubiläum der Kirche zu Reichenbrand.

Ausführende:
Frl. Margarete Loose, Konzertsängerin, Chemnitz, Sopran,
Herr Konzertmeister Br. Mann, Chemnitz, Cello,
Herr Lehrer Härtig, Siegmars, Orgel,
der Kirchenchor zu Reichenbrand,
Herr Kantor Krause, Orgel und Leitung.
Preise der Plätze:
Altarplatz 1 Mk., 1. Empore 0,50 Mk., 2. Empore und Schiff 0,20 Mk.

Eröffnungs-Anzeige.
Der geehrten Einwohnerschaft von Siegmars und Umgegend erlaube ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich im Hause **Umbacher Straße Nr. 3** am 1. Juli ein
Spezialgeschäft für Milch und Butter
eröffne. Ich empfehle täglich von früh 7 1/2 Uhr ab in nur guter, reeller Ware: Vollmilch, Rogermilch, Buttermilch und diverse Rahms, ferner Kindermilch in Flaschen zu 1/4 bis 1/2 Liter, Dr. Agelrods Joghurt und Kefir, auch täglich frischen Quark. Besonders empfehle ich feinste Tafelbutter, Bad- und Bratbutter, sowie einige Sorten beste Margarine.
Frische Milch und Buttermilch wird auch in Gläsern zum sofortigen Genuß verabreicht.
Bestellungen auf Lieferung von Milch u. s. w. ins Haus zu jeder Tageszeit werden bereits jetzt gern entgegengenommen.
Ich bitte um gütige Unterstützung in meinem Unternehmen.
Margarete verw. Kupfer,
Siegmars, Umbacher Straße 3.

Gasthaus Siegmars.
Morgen Sonntag von nachm. 1/4 Uhr an
große öffentliche Ballmusik.
Um gütigen Zuspruch bittet
Emma verw. Lehmann.

Gasthaus Reichenbrand.
Morgen Sonntag von nachmittags 1/4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik.
Es ladet hierzu höflichst ein
H. Klobe.

Gasthaus Weißer Adler, Rabenstein.
Morgen Sonntag von nachmittags 1/4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik.
Es ladet hierzu freundlichst ein
Rob. Börner.

Goldner Löwe, Rabenstein.
Morgen Sonntag von nachmittags 1/4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik.
Hochachtungsvoll
Emil Müller.

Stopp's Kino-Theater
Gasthaus Siegmars.
Mittwoch, den 22. Juni 1910, abends 7 1/6 Uhr.

Köhler's Restaurant Rabenstein
Donnerstag, den 23. Juni 1910, abends 7 1/6 Uhr.
Programm-Avis:
Ein alter Veteran, Drama. — Maxens Duell, humor. — Der zweite Schuh, Drama. — Ein Gatte, der nur Blondinen liebt, humor. — Der Glücksbaum, koloriertes Märchen. — Weiß und schwarz, humor. — Pathe Journal, die neuesten Zeitereignisse. — Eifersucht ist eine Leidenschaft.
Hochachtungsvoll
Otto Stopp.

Ein zweiflügeliger
Kinderportwagen m. G.-R.
und Plane, ein **Kinderstuhl** und ein
Kinderbett billig zu verkaufen
Siegmars, König-Albert-Str. 6 I L.

Mittleres Haus
in Siegmars oder Reichenbrand zu kaufen
gesucht. Angebote unter A. B. in die
Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein exakter
Linfsstricker
sowie
einige Strickerinnen
in oder außer dem Hause erhalten gut-
lohnende, dauernde Beschäftigung bei
Max Winter,
Handschuhfabrik, Rabenstein.

Suche sofort einen
geübten Stricker
auf Köpermaschine und einen geübten
Stricker auf 13er Lintmaschine.
Hugo Schilling,
Rabenstein.

Besetzerinnen
außer dem Hause, auch zum Anlernen,
sucht
Otto Steinbach,
Reichenbrand, Hofstr. 23.

Besetzerinnen
für Jacken, Hemden und Hosen, auch
Mädchen zum Anlernen sucht
Emil Müller,
Rabenstein, Umbacher Straße.
Auch wird Ware zum Anleeremachen
außer dem Hause gegeben.

Besetzerinnen
für bessere Hemden
in und außer dem Hause gesucht.
Rabensteiner Trikotagenfabrik
Friedrich Winkler.

Horstmann-Zwicklerin,
Stepperin u. Repassiererin
sucht bei höchsten Löhnen
Oscar Schilling, Gröna.
Außerdem sind 3 neue Diamant-
maschinen an eigenständige Näherinnen
ausgegeben.

Einen Spuler
sucht
Richard Winter,
Rabenstein, Badgasse 107.

Eine Näherin
für reguläre Handschuhnämaschine
wird bei hohem Lohn für dauernde Be-
schäftigung sofort gesucht.
Max Winter,
Handschuhfabrik, Rabenstein.

Copyspulerin
sucht
Max Hefmann,
Reichenbrand.

Einige junge Burschen
von 14 bis 16 Jahren, sowie
Kartonarbeiterinnen
sofort gesucht. **Emil Märkel,**
Kartongeschäft, Rabenstein.

Suche zum sofortigen Antritt für mein
Strickhandschuhgeschäft einen jüngeren
kaufmännisch gebildeten Mann,
möglichst aus gleicher Branche. Offerten
unter R. L. 275 an die Expedition dieses
Blattes erbeten.

Mädchen
(nicht unter 12 Jahre) wird zum Ware-
legen angenommen von
Gustav Richter,
Siegmars.

Flotter
Geschirrführer
bei gutem Lohn sofort gesucht.
Carl Nestler,
Rabenstein.

Bersekungshalber
verkauft 1 Hühnerstall, 3,80x3,80,
2,80 hoch, 1 Hasenstall, 2,00x1,80,
2,00 hoch, 1,11 schwarze Minorlas,
4 weiße Wyandotten, 45 Stück Kanin-
chen, B. R. D. R. Sch., Deutsche R.
Rich. Zschenderlein,
Siegmars, am Bahnhof 4.

Guterh. Prinzessinderwagen
mit Gummireifen billig zu verkaufen
Siegmars, Hofstr. 4.

Schöner Kinderwagen
mit Gummiräder billig zu verkaufen.
Hermann Kühn, Rabenstein.

Overlocknäherinnen,
Besetzerinnen in und außer dem Hause
Repassiererrinnen,
sowie Mädchen für leichte Handarbeit bei höchsten Löhnen
dauernder Beschäftigung gesucht.
Rabensteiner Trikotagenfabrik
Friedrich Winkler.

Handschuhformerinnen,
Legerinnen, Repassiererrinnen
sowie Mädchen für das Musterzimmer sucht für dauernde Beschäftigung
Friedrich Lohs, Siegmars

Auf Seide werden eigenständige, geübte
Cottonarbeiter, Windenspuler und Kettler
bei hohem Lohn gesucht.
C. A. Schubert, Strumpffabrik
Reichenbrand, Turmstraße.

Für unser Kontor suchen wir zum baldigen Antritt eine gewandte
Maschinenschreiberin,
die auch im Stenographieren perfekt ist. Wir erbitten uns zundächst
schriftliche Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche.
Gebr. Nevoigt, Aktiengesellschaft,
Reichenbrand.

Formerei-Directrice.
Große Strickhandschuhfabrik Oesterreichs sucht per sofort
eine sowohl mit Formerei als auch Repassierung, sowie Legen
durchaus bewanderte **Formerin** zur Aufsicht über 30 Mädchen.
Der Posten ist ein dauernder und fein bezahlter. Reise
vergütet. Ausführliche Offerten bis 20. cr. unter R. A.
an die Exped. d. Bl. zu richten.

Willy Aurich, Chemnitz
Nicolaisstraße 3, Dachrinne
Ein **Zigarren-Spezialgeschäft.** Ein
groß. detail.
Spezialität: Jasmagi-Zigaretten,
sowie andere deutsche, österreichische, ägyptische, russische und
englische Zigaretten.

**Wasch- und Wring-
Maschinen**
hält am Lager und gibt billig ab
Mag Ehrlich, Rabenstein.
Auch Teilzahlung gestattet.

Verstopfte
Galleriepflanzen,
sowie Majoran und Astenpflanzen
hat noch abzugeben
C. Schumann,
Gärtner, neben Nevoigts

**Herren- und Burschen-
Anzüge**
aus nur guten Stoffen.
Gejatz für Makarbeit,
Stoff- und Arbeitshosen,
Westen, Hälster, Loden- und
Wash-Joppen,
blaue Schlofferanzüge,
Turnerfleidung,
moderne
Anabenanzüge
in allen Größen,
alle Arten Anaben-Anie und
Leibchen-Hosen,
Wash-Anzüge,
Wash-Blusen,
Washkleider
empfiehlt in neuen Sendungen
Th. Lohwasser,
Rabenstein.

empfehl
Frischen Spargel,
Erdbeeren und Kirichen
Otto Specht,
Siegmars, Umbacher Straße

Ein in gutem Zustande befindliches
Fahrrad
billig zu verkaufen
Rabenstein, Hofstr. 40.

Um mein großes
Lager zu räumen
verkaufe
**alle Damen- und
Mädchen-Hüte**
mit 40 % Ermäßigung.
Einfache Hüte von 1 Mk. an.
Th. Lohwasser,
Rabenstein.

Th. Lohwasser,
Rabenstein.

Künstliche **Zähne**
von 2 Mark, Plomben von 1 Mk.
Nervösen, Zahnziehen
möglichst schmerzlos.
Emil Eichentopf
Zahntechniker
Rabenstein, Chemnitzer Straße

Junge Kaninchen,
sowie 2 deutsche Riesenscheden ver-
kauft
Hermann Philipp,
Reichenbrand, Arzigtstr. 3.

wegen Anschaffung eines größeren
zu verkaufen bei Wötkermeister
Ehrlich, Rabenstein.